

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin Marburg, 1750

Das ander: Die Articul des Christlichen Glaubens.

urn:nbn:de:hbz:466:1-51092

Das ander Zauptstück. Von den Articuln des Christlichen Glaubens.

Welches sind die Articul des Christlichen Glaubens?

Diß sind sie:

Der erste, von der Schöpffung. Der ander, von der Erlösung. Der dritte, von der Heiligung.

Wie laut der erste Articul? Von der Schöpffung.

Jed glaube an GOtt den Vatter, Allmächtisgen Schöpffer Himmels und der Erden.

Was ift das?

Ich glaube, daß mich Gott erschaffen hat, samt allen Ereaturen, mir Leib und Seel, Augen, Ohren, und alle Glieder, Vernunfft und alle Sinne gegeben hat, und noch erhält, darzu Kleider und Schuh, Essen und Trincken, Dauß und Hos, Weib und Kind, Acker, Wieh und alle Gühter, mit aller Nohrdursft und Nahrung des Leibes und Lebens, reichlich und täglich versorget, wider alle Vessährlichkeit beschütet und beschirmet, und für allem Übel behütet und bewahret, und das alles auß lauter Vätterlicher, göttlicher Güte und Varmherzigkeit, ohn all mein Verz, göttlicher Güte und Varmherzigkeit, ohn all mein Verdienst und Würdigkeit, deß alles ich ihm zu dancken, und zu sohn, und volleg bin. Das ist gewißlich wahr.

4 4

Wie

übern

rn, u

e Gnal t Halto

en, II

Erop p

n He

ecte in

oig fen gnadig

Petal

volle

238hi

zebett

n, M

gnus

gehall

HOW

3 laul

Nadi

Wie laut der ander Articul Bon der Erlösung?

Det

hun

Und an JEsum Christum, seinen eingebel nen Sohn, unsern Herrn, der empfangen vom Seiligen Geist; Gebohren auf Mariai Kra Jungfran; Gelitten unter Pontio Pilato; Muih kreutziget, gestorben und begraben; Niedm das fahren zu der Höllen; Am dritten Tag auf gant standen von den Todten; Aufgefahren gen Inheiti mel; Sitzet zu der Rechten GOttes, des Municia tigen Vatters: Von dannen er kommen migen Lag zu richten die Lebendigen und die Todten. allen

Was ist das?

wird Ich glaube, daß JEsus Christus warhafftiger M bom Batter in Ewigkeit gebohren, und auch warhaffil Mensch von der Jungfrau Maria gebohren, som DErr, der mich armen, verlohrnen und verdammun I schen erlöset hat, erworben und gewonnen, von allen Men i den, vom Tod, und von der Gewalt des Teuffels, nicht uns Gold odr filber, sondern mit seinem heiligen theuren und mit seinem unschuldigen Lepben und Sterben, auf G ich sein eigen sen, und in seinem Reich unter ihm lebt ber ihm diene in ewiger Gerechtigkeit, Unschuld und Selfeinig gleich wie er ift auferstanden von dem Tode, lebet und II Das ist gewißlich wahr. ret in ewigkeit. dren

Wie laut der dritte Articul Von der Heiligung?

3ch glaube an den Heiligen Geist? Eine Pas lige Christliche Kirche; Die Gemeinschafft

heiligen; Vergebung der Sünden; Auferstebung des Fleisches, und ein ewiges Leben, Amen.

Was ist das?

gen Ich glaube, daß ich nicht auß eigener Vernunft noch gried Krafft an Fesum Christum, meinen Herrn glauben, oder so; wihm kommen kan, sondern der Heilige Geist hat mich durch ieder das Evangelium beruffen, mit seinen Saben erleuchtet, im rechten Glauben geheiliget und erhalten, gleich wie er die gande Christenheit auff Erden berufft, sammlet, erleuchtet, in Meiliget, und ben Jesu Christo erhält, im rechten einigen Im Glauben, in welcher Christenheit er mir und allen Glaubin m gentäglich alle Sünde reichtich vergiebt, und am Jüngsten Lag mich und alle Todten auferwecken wird, und mir, samt allen Siaubigen in Christo Jesu, ein ewiges Leben geben wird. Das ist gewißlich wahr.

Worzu dienen uns die Articul des Christe lichen Glaubens?

imM Daß wir unsern GOtt daraus erkennen lernen, wer er len Glen in seinem Wesen, und was sein gnädiger Wille gegen nichtuns sep.

rend Wer ist nun GOTT in seinem Wesen?

auf Es ist GOtt der Batter, GOtt der Sohn, und GOtt lebt der Heilige Geist, drep unterschiedliche Personen, in einem Sellsteinigen, ewigen, unzertrenvlichen Wesen.

Mein: Es ist nur ein einiger GOtter?

Dreipen unterschiedlichen Personen geoffenbahret hat.

Was ist der gnädige Wille GOttes?

int bas ewige felige Leben.

a s

Wot:

aeboli

chaffty

fep 1110

Worzu nuget uns die Erkäntnuß göttlich Wesens und Willens?

Daß wir daraus einen rechten Glauben überkom und durch den Glauben felig werden.

Welche unter den dreven Personen ist Men Chr

worden?

heit

m

fen

Die

Die ander Person, als nemlich, der ewige & nes Gottes.

Wer ist nun Christus unser Erloser in sem

Derson? Er ift wahrhafftiger &Ott, vom Batterin Emighi giel bohren, und auch wahrhafftiger Mensch, von der Jum und Maria gebohren : Mein DENR.

Oder kurker:

Er ist warhafftiger GOtt und Mensch. Det tes und Marien Sohn.

Welches ist dann die gröste Wohlthat dieses

Erlosers JEsu Christi? Er hat mich armen, verlohenen und verdammung 2 schen erlöset, erworben und gewonnen von allen G vom Tod, und von der Gewalt des Teuffels.

Warum hat er dich erloset?

Da Auff daß ich sein eigen sey, und in seinem Reich ihm lebe, und ihm diene in ewiger Gerechtigkeit. und Geligkeit.

Glaubest du auch, daß Christus dein GEn seiner lieben Kirchen allhier auff Erden,

auch bey dir sey? Ja, mein lieber DErr Christus, mahrer Go Mensch, ein DErr über alles, ift nach seiner Bein ben mir und allen seinen Glaubigen, Der ift mein De König, welcher, wie er mich erlöset hat, also sonn schirmet er mich auch, und will mich endlich inseinhen Reich nach Diesem Leben auffnehmen.

Wodurch wirst du vor GOTT gerecht und selia?

Durch kein ander Werck, als durch den gangen allers ccontin heifigsten Gehorsam meines DEren und Erlosers 3Esu Mend Christi, und durch sein allerbitterstes Lenden und Sterben, das halt ich mit vestem Glauben, und Darauf ftehet all meige Enes Derhens Vertrauen und Zuversicht.

Woher kommt die Bekehrung zu GOtt, und der

Glaube an JEsum Christum? Es ift eine Gabe Des Deiligen Beiftes, Der murcket und wied giebt mir sie, durch sein heitiges Wort und Evangelium, Jun und die heiligen Sacramenten.

> Das dritte Hauptstück. Vom Gebät des HEMMN.

Wie laut das Gebat des SEren.

Es laut also

Batter unser, der du bist indem Himmel.

Was ift das?

Sott will une damit locken, daß wir glauben follen, Er sep unser rechter Batter, und wir seine rechte Rinder, auff daß wir getroft, und mit aller Zuversicht ihn bitten sollen, wie it li die lieben Kinder ihren lieben Batter.

> Die erste Bitt. Geheilget werde dein Name.

Was ist das? Gottes Name ift zwar an ihm felbst heilig; Aber wir bitten in diefem Gebat, daß er auch ben uns geheiliget werde.

Wie geschicht das?

Bo das Wort Gottes lauter und rein gelehret wird, und wir auch heilig, als die Kinder Gottes, darnach leben, Das hilff uns, lieber Batter im Himmel. Wer aber anders

tlich

e seum

idel"

efee du

n Co

5世四

211, W

30

Berhi n HE

体的

in her